Die Offenb. S. Johan. Cap. V.	Seite.	Die Offenb. S. Johan. Cap. V.	Seite.	Die Offenb. S. Johan. Cap. V.	Seite.
7, 14	554	14, 13	86	12, 8	12
12, 1	570	18, 4	281	11	699
14, 11	100	21, 2	32	22, 15.	12

IV.

Register derer merckwürdigen Sachen, davon in diesem Buch gehandelt wird.

A.

Abendmahl, dessen Früchte 903. sqq.
Abgötterey, innerliche 351
Abraham, ein Vorbild der Absterbung der Welt 56
Absalom, dessen Sünde erläutert den Fall Adams 8
Absterben der Welt 21. 41. 55. 60. 944. in Abraham vorgebildet 56. Exempel 61. siehe auch Verleugnung sein selbst
Achab dessen geheime Deutung 58
Adam, dessen Erschaffung zum Bilde GOttes 2 sqq. dessen Weisheit in Benennung der Thiere 754 dessen Fall 7 in Adam sind wir alle gleich böse 275 Greuel des Adamitischen Hertzen 274 was wir in Adam verloren, finden wir in Christo wieder 401
Adel, der Christen 133 der Seelen in der Vereinigung mit Christo 609
Aergerniß, dessen schädliche Wirckung 9. sq.
Allmacht GOttes 388
Allwissenheit GOttes 411. 759
Almosen, ungleiche 164
Alte Mensch 71 muß sterben, wenn der neue leben soll 232
Anfechtungen, geistliche, deren Ursprung 525 Ursach, 529. 535 Nutzen, 530. 535. 673. Artzeney darwider 532. Trost dawider 534 537 Tauleri Gedancken davon 541 Anfechtungen des Satans, Trost dawider 544
Arche Noä, deren geistliche Bedeutung 116
Armuth, geistliche 604 Christi 307
Auferstehung Christi 919 derselben Frucht in uns 16. 364 unsere, deren Grund und Gewißheit 557

B.

Babylonische Thurn, was er abgebildet 1011
Barmhertzigkeit GOttes, eine bewegende Ursache zur Busse 279. 291
Bäume, sind ein Bild der Liebe GOttes und Christi 714
Bekehrung, auf mancherley Weise in H. Schrift abgebildet 277 derselben Frucht 301 s. Busse
Bekäntniß Christi, wahres 201
Belohnung guter Wercke, geschiehet aus Gnaden um Christi willen 865. sq.
Berge, eine Zierde der Erden, 704 GOttes Distillir-Ofen ibid. geniessen den Einfluß des Himmels und der Sternen, ibid. sind durch sonderbare Ordnung GOttes auf der Erden zerstreuet 705
Berufung GOttes, derselben muß man nicht widerstehen 113 allgemein 242. wie und wodurch sie geschiehet 615. sq.
Besserung tägliche 97. 112
Beywohnung dadurch beweiset GOtt seine Liebe gegen uns 367
Bild GOttes im Menschen, was es sey, 2 sqq.

sqq. 214. 879. 934 rechter Gebrauch desselben 4. sqq ist vollkommen in Christo 5 dasselbe hat Satan in Menschen zerstöret 217 dessen Aufrichtung 13. 214. 399
Bild des Satans im Menschen nach dem Fall 9. 222
Blindheit, geistliche 178. 192. 220. sqq.
Boßheit, verborgene im Menschen 9. sq.
Braut Christi, eine gläubige Seele 70
Brodt, eine allgemeine Speise des gantzen Leibes 702 ist ein Zeuge der Liebe, Allmacht und Weißheit GOttes, 710. 711 dessen Eigenschaft 711 es erinnert uns Christi, des Brodts des Lebens 712
Brunnen, deren Quellen 705 deren Ursprung ibid. wunderbare Brunnen 706 deren Nutzen 706 Christus, der Gnaden-Brunnen 707
Busse, was sie sey, und deren Eigenschaften 18 294 Nothwendigkeit 21 falsche Busse 22 ohne Busse kommt niemand zu Christo 37 168. 226 wird von allen Menschen erfordert 40 ohne dieselbe keine Vergeb. der Sünden 40 tägliche Busse 78 ist der Anfang des Christenthums 226 bewegende Ursachen dazu 278. 283. 290 was Busse thun heisse 284. 937 vereiniget mit GOtt 887

C.

Cananiter, ein Bild der inwohnenden Sünde 78
Catechismus, dessen Hauptstücke müssen geistlich in uns seyn 585
Christen, falsche 45. wahre, ein kleines Häuflein 46 Kennzeichen wahrer und falscher 85 woran ein wahrer Christ erkannt werde 11[illegible]. 203. 262 derselben Reinigkeit und Heiligkeit 112 Christen sind die höchsten und niedrigsten auf der Welt 301 deren Ruhm 318
Christenthum, das wahre 95. 1025 muß inwendig seyn 257. 258 wie man dazu gelange 261
Christus, durch denselben wird die menschliche Natur erneuert 15 dessen Exempel die Regel unsers Lebens 16. 49. 68. 86. 137 554 ist unser rechter Lehrer 48. 265 Weg, Warheit und Leben, 67. 202. 303 ein Fremdling in dieser Welt 83 in Christo wird die Liebe GOttes sichtbar 143 hat alles verdienet 165. 956 unser Licht 188 304 alles in allen 236 ist unser Knecht worden 301 Buch des Lebens 306. 336 sein Leben, ein stetes Creutz 307 seine Armuth 307 seine Verachtung und Demuth 310 ist uns eine Gabe und Exempel 311 in wem er lebet 311 sein Ruhm 317 Erniedrigung 307. 333. 389 Erhöhung 318. 919 ist das Haupt der Kirche 319 hat gelitten für aller Menschen Sünde 332 seine Liebe gegen seinen Vater und die Menschen 333 ist wahrer GOtt 333 hat den unschuldigsten und zartesten Leib 334 was wir in Christo anschauen sollen 335. 935 unser Betspie- 343 seine Liebe, 360 offenbaret sich als die höchste Liebe, und das höchste Gut 372 erleuchtet die Seele 688
Creaturen, derer rechter Gebrauch 87. sq. Zeugen der Liebe GOttes 363 sollen uns zum Lobe GOttes leiten 683 sind zum Dienst des Menschen erschaffen 768. 772 789. 792 ermahnen zur Liebe GOttes 784 786 zeugen von GOtt 791 Ordnung in den Creaturen, was wir daraus lernen 794
Creutz, das rechte 21 ist einem Christen süsse 125 kommt von GOtt 315. 397. 469. 490 514. 671 der Gläubigen, ist Christi Creutz 502 womit man sich im Creutz trösten soll 553

D.

David hat seine Herrlichkeit im Himmel 83
Demuth, bey wem sie sich befinde 188 derensel-

renselben Kraft 346 Weg zur Demuth 349 ist der beste Weg zur Gemeinschaft mit GOtt 604 sechs Staffeln der Demuth 606 ist die rechte Werckstatt GOttes 644 Grund aller guten Wercke 658 Ursachen der Demuth 658 sqq. Christi Demuth 188
Demüthiger 98
Disputiren, dessen Mißbrauch 199. 1029
Dreyeinigkeit, 910. sqq. deren Bild ist der Mensch, 2
Durst, Christi am Creutz, dessen Endzweck 183 der Seelen woher er entstehe 842

E.

Ebenbild, GOttes siehe Bild GOttes.
Ehe, heilige, im Stande der Unschuld 222 geistliche zwischen Christo und den Glaubigen 890
Ehre, alle ist GOtte zu geben 817 eigene ist der Ehre GOttes zu wider 819
Eigenliebe, 66. sqq. 155. sqq. 285 sqq. ist Abgötterey 805 eine Wurtzel alles Bösen 806. 808. 810. 814. 816
Eigenwille, dessen Schädlichkeit 269
Einkehrung, tägliche in sein Hertz, ist sehr heilsam 633. 973 und nöthig, ibid. Einkehrung zu GOtt 968
Einsprechen, Christi 640 sqq
Eitelkeit, der Welt 561
Element, was es sey 739. Ordnung der Elemente 699. 739
Elende, siehet GOtt an 90. 92. sqq 368
Erbsünde, bey den Wiedergebohrnen 77 verdammet diejenigen nicht, so dawider streiten ibid. Greuel derselben 218
Erde, deren Schöpfung 697 von ihren Fundament 698 wird von der Luft getragen 699 derselben Befestigung ein Zeugniß der Allmacht 699 und der Weisheit GOttes 700 deren Schönheit 700 ist GOttes Schatz- und Speise-Kammer 380. 702 derselben Fruchtbarkeit 703 ist um der Sünde willen verflucht 704. erinnert uns der künftigen neuen Erde 704 sieben herrliche Geschöpfe GOttes aus der Erde 707 überzeuget uns von der Güte GOttes 715
Erfahrung, geistliche 186
Erhöhung, Christi 318 sqq. 919 sqq.
Erkentniß Gottes, lebendige 54. 104 sqq. 376 Christi, wahre 201. 1015. 1017 darinne bestehet das ewige Leben 213 GOtt ist zu erkennen in Geist und Wahrheit 375
Erleuchtung, 187. 623 sqq. wird den Gottlosen abgesprochen 188. 190. 202. 688 derer Apostel 189
Erlösung, deren Endzweck 398 aus derselben wird GOttes Weißheit erkant ibid.
Erneuerung 96
Erniedrigung, Christi 307. 389. sq 917
Erstattung, gehört zur Busse 145
Exempel Christi, 16. 49. 68. 86. 137
Eyd, theurer GOttes 240

F.

Fall Adams 7. sqq. 935 des Teufels 155
Fasten, ungleiches aus ungleichen Hertzen 163 allgemeine Bußfasten 288 soll kein Heuchelfasten seyn 289 das rechte Fasten 289
Feinde, sind zu lieben 135 sqq. mit Wolthat zu überwinden 210
Finsterniß geistliche 184 sq. der himmlischen Lichter vor dem jüngsten Tage, ob sie natürlich seyn werde 734 der Sonnen verkündiget der Menschen Boßheit und Strafe 735
Fleisch, dessen Leben ist des Geistes Tod 98 sq. dessen Tödtung 945
Fluch, woher er komme, und was er sey 392
Freude GOttes in der Welt 97 in Trübsal 98 ungleiche 164 vollkommene nicht in der Welt 180 Vergleichung der göttlichen und fleischlichen Freude 815
Freyheit der Seelen, ist zu erhalten 207

Freystädte, der jüdischen, geistliche Deutung 108
Fürbitte, Christi 442. 523. 546
Fürsorge GOttes 759
Furcht GOttes, deren Vortreflichkeit 96 ist der rechte Weg der Seligkeit 305
Fußwaschen, warum Christus solches verrichtet 346

G.

Gabe, grosse, beweisen keinen Christen 159 alle kommen von GOtt 721
Gebet, 401. sqq 867 ungleiches 163 durch das Gebet ist alles zu suchen und zu erlangen 224 eine Artzeney wider böse Mäuler 322 dessen Kraft und Nothwendigkeit 339 sqq. 402. 461. 910. sq. 962. mündliches und innerliches 340 ist nichts ohne Demuth 347 Nutzen des Gebets 405. 431 Sünde beym Gebet 409. 417 dessen Erhörung 413. 426. 436. sqq. 508 eine Eigenschaft eines Christen 428 sqq Grund desselben 431 sieben Gehülfen des Gebets 447 sqq. 870. vom inwendigen Gebet des Hertzens 654
Gebrechen anderer, wie sie anzusehen 630
Geburt, zweyerley, alte, und neue 13 von der neuen 13. sqq. derselben Früchte 54. in Sara vorgebildet 56 aus der neuen Geburt müssen alle Wercke der Christen kommen 157 wird gewircket durch Wort und Sacram. 194 erhebet über die Natur 722
Geduld GOttes, worinnen sie bestehe 291 christliche 478. sqq. was uns dazu bewegen soll 478. seqq. 484. sqq. 489 sqq. 494. seqq. 505. sqq. begreift viele Tugenden in sich 495 Nothwendigkeit 638
Gehorsam Christi, vollkommener 244
Geist, der heilige, bey den Bußfertigen 189 unser Lehrer und Tröster 429 wie er empfangen werde und wie er in der Seelen wircke 645 wobey man mercken kan, daß er in unserer Seele sey 648. sqq. dessen Amt und Wohlthaten 922. strafet in uns das Böse 648 wird von der Welt ausgetrieben 651
Geist und Glaube, ist eins 76
Gerechtigkeit GOttes 391 Exempel 399 410 unsere Gerechtigkeit, nicht aus den Wercken, sondern aus Christo durch den Glauben 26. 247. sqq. 856 sqq. Grund derselben ist Christus 247 sqq 857 sqq.
Gericht, das jüngste, eine bewegende Ursache zur Busse 281
Gerichte GOttes, unbegreiflich 392 geschehen täglich 393 wie man sie anzusehen 394 aus denenselben wird GOttes Weißheit erkant 398
Gesellschaft weltlicher muß sich ein Christ entschlagen 115 deren Schädlichkeit 651
Gesetz GOttes in des Menschen Hertz geschrieben 33. sq. verlanget einen vollkommenen Gehorsam 255 sq.
Gespräch der glaubigen Seele mit GOTT 452 sq.
Gewissen dessen Art 118.
Glaube 23 sq. 846. 938. 968. falscher Glaube 40. des Glaubens Kampf und Sieg 76. ist der Grund aller christlichen Handlungen 86 820. thätig durch die Liebe 122. 148. 190. leidet keine herrschende Sünden 168. dessen Kraft und Art 204 588. 594. des Glaubens rechtfertigende Kraft 248. 848. 859. 936. dessen heiligende und reinigende Kraft 353. 589. 598. 619. 850. Glaube, Liebe, Hoffnung und deren Gefährten 303. macht das Hertz göttlicher Gnade fähig 413. dessen Schwachheit, Trost dawider 518. sq. 850. Glaube wird von GOtt gewirckt 581. 524
Glaubige, sind Wohnungen der H. Dreyeinigkeit 583. 612
Gnade GOttes, wircket alles in dem Menschen

schen 167. mancherley Gnade GOttes 290 wem die Gnade GOttes entzogen wird 195 gnädig seyn, was es heisse 290
Gnadenbund, GOttes ewiger 241 durch des HErrn Christi Tod bestätiget 241. stärckt das Gebet 451
Gnadenwahl, wie sie geschehen 195
GOtt, dessen Erkäntniß aus der Natur 33. 765. sq. was GOtt ist 184. ist das höchste Gut 122. 185. das allerlieblichste Wesen 369. ist unserer Liebe würdig 382. 803. sq. was GOtt ist, das ist er wesentlich 766
Gottesdienst, vergeblicher 41. falscher und dessen Strafe 102. wahrer, und was dazu gehört 103. sq. 130. 946. warum er ein Gottesdienst heisset 110. Nutzen desselben ist nicht GOttes, sondern unser 110. 788. 792
Gottesfurcht, siehe Furcht GOttes.
Gottesgelehrte, rechte, die die Salbung des H. Geistes haben 926
Graß, eine grosse Wohlthat GOttes 709
Gut. das höchste eines Christen, nicht in dieser Welt 79 629. ist GOtt 122. 767. wie das höchste Gut erkant und geschmecket werde 375. alles gute wircket GOtt in uns 169
Güte GOttes 378. sq. wird auch den Gottlosen erwiesen 469. deren Geschmack, ein Vorschmack des ewigen Lebens 470

H

Hassen sich selbst und sein Leben, was es heisse 66. Nothwendigkeit 70
Heiden, erkennen GOtt aus der Natur 33 sind an GOtt gantz blind 220
Heiligkeit GOttes 391. der Christen 112
Hertz dasselbe siehet GOtt an 162
Heuchler 58
Himmel, der natürliche ist mit allen Kräften dem Glauben und Gebet unterworfen 570 was er sey 693 sq. ein Zeuge GOttes, und seiner Eigenschaften 694. der sichtbare Himmel führet zu dem verborgenen 695. dessen Höhe und Grösse ein Bild der Barmhertzigkeit GOttes 718. Grosse Wunder am Himmel 719. erzehlen die Ehre GOttes 721. desselben Wirckungen 723. sq.
Himmelfahrt Christi, wie sie anzusehen 364
Hiob, ein Bild der Liebe des Nechsten 144
Hoffart, eine Ursache der Ketzereyen 203. auf denselben folget der Fall und ewige Tod 217. geistlicher Hoffart, Warnung dafür 227. Artzeney darwider 275. ist die größte Sünde und Strafe 354. dessen betrübte Folgen 355
Hofnung, deren Beschaffenheit und Nutzen 513. sqq.
Hohespriesterthum Christi 245
Hölle, deren Betrachtung bringet zur Busse 281. ist den Christen unterworfen 571
Hülfe GOttes, deren Verzug, und Trost dawider 550
Hunger und Durst der Seele, woher 842

J.

Jacob, bekommt einen andern Namen, dessen geistliche Deutung 58. ist ein Vorbild Christi 59
Insuln, im Meer, an denenselben lernt man GOttes Wunder bedencken 747
Joch Christi 21. 57

K.

Kälte, rührt von dem Gestirn her 726
Kampf, innerlicher 224
Ketzerey, derselben Saame 203
Kranckheit, geistliche, erfodert eine grosse göttliche Artzeney 234

L.

Leben, des natürlichen, Nichtigkeit 114. 561. drey Grade des Lebens 437. gottloses, dessen Schädlichkeit 43 sq. ist wider Christum 45. ist eine Ursache falscher Lehre 193. 196. 197. Christi und der Christen 46. 54. 862. 872. ist dem Fleisch ein Creutz

Creutz 52. 62. Christi, das rechte Buch der Christen 84. wie man leben soll 114. geistlich Leben 136. bestehet in der Liebe 160. 171. in Christo, dessen Segen, 197. Begriff des christlichen Lebens, in etlichen Regeln verfasset 206. hat seine Stufen 578. dessen Vollkommenheit 582. neues, dessen Beschaffenheit 862. Grund 862. Wege zum heiligen Leben 261. ewiges, dessen Herrlichkeit 558. sq 560. dessen Betrachtung beweget zur Busse 282

Lehre, reine, zu vertheidigen 199. 953. bleibet nicht bey Unbußfertigen 1005. Christi, wie sie zu behertzigen 363. 96 . Lehre und Leben gehören zusammen 1015. wie man mit falscher Lehre umgehen soll 1029

Leiber, unsere deren künftige Verklärung 559

Leiden Christi dessen Früchte 17. soll die Busse wircken 38. dessen Mannigfaltigkeit 313. 331. ein Beweis der Liebe GOttes 366

Leiden der Christen, s. **Creutz**.

Licht, ist GOtt, 184. 628. 686. 972. von dem natürlichen Licht ist nach dem Fall ein Fünckelein übrig geblieben 219. Unterschied zwischen dem natürlichen und Gnaden-Lichte 623. Ursprung des Lichts 685. Beschreibung seines Wesens 685. ist ein Bild der Weisheit GOttes 687

Liebe GOttes und Christi gegen uns, ist die höchste Gabe 776 ist in allen Wercken GOttes 781 deren Beweißthümer 365 offenbaret sich in Christo 143 372 die allerreineste ist in Christo 372 wer die Liebe GOttes schmecke 376 Liebe gegen GOtt 119. sqq. 139. sqq. macht ruhig 66 woher sie entstehe 377. 383 wie der Mensch schuldig sey GOtt zu lieben 733. 786. 787 Eigenschaften 801 Kennzeichen 336. 975 Quelle der Liebe 131 derselben Vortrefflichkeit, Früchte und Nutzen 130. 153. 636 806. 809. 811. sqq. was uns zur Liebe bewegen soll 131. sqq. Zeichen der Liebe Christi in uns 362 GOttes und Menschen Liebe können nicht geschieden werden 142. sq. 793. sq. 947 Liebe gegen den Nächsten 126. sqq. 141. 795 gegen die Feinde 135. sqq. Liebe üben ist leicht und lieblich 121. 145 wahre und falsche Liebe 154 unordentliche, falsche und unreine Liebe 357. sq. schwache 358 ist die größte Tugend 356 rechte Art der Liebe 171. 358 deren Kraft, Lauterkeit und Reinigkeit 365. sqq. 360 Früchte der Liebe 148. sqq. der reinen Liebe Wirckungen 359

Lob GOttes, dessen Nutz und Kraft, 459. sqq. was uns dazu antreiben soll 456. sqq. ist die höchste Herrlichkeit 474. sqq.

Lust, böse, ist zu tödten 57

M.

Magnet, dessen Nutzen 749

Manna, himmlisches 177. 181

Märtyrer, ungleiche 164

Meer, hat seine Ordnung 742 dessen Ab- und Zulauff ibid. woher dessen Bewegungen entstehen 743 hat sein gewisses Ziel 744 dessen inwendiger Beweger 745 ist ein Zeuge der Allmacht GOttes 749 dessen geistliche Deutung 750. sqq.

Meerthiere, derselben Menge 748

Mensch, das letzte und herrlichste Geschöpf GOttes 64. 761 ist geschaffen GOtt zu dienen 768. 772. 775. 776. 778. 780. 789 nach dem Bilde GOttes 769. 876 warum GOtt nur einen Menschen geschaffen 144 dessen Nichtigkeit 92. 298. 354 dessen natürliches Verderben 264 kan nichts gutes von Natur 166 alle Menschen sind von Natur in Adam gleich böse, und in Christo gleich gut 275 kan sich selbst nicht helfen 165. 269 drey unterschiedliche Stände im Menschen 777 Unterschied zwischen dem geist-

geistlichen und fleischlichen 53. 72. 87. zwischen dem alten und neuen 272
Menschwerdung Christi, derselben Endzweck 51. 156. 256. 884. 914 ist fleißig zu behertzigen 363. ist ein Beweiß der Liebe GOttes 366. 771
Mineralien haben ihren Saamen im Wasser 739
Mitleiden mit den Schwachen 124
Mond, dessen Zu- und Abnehmen, und Nutzen davon 730 dessen Veränderung nutzt den Creaturen 731
Nachfolge Christi findet sich bey wenigen 68
Nächste zu lieben 126 warum 129
Name, neuer 177 was unser Name sey, dabey uns GOtt ruft 396
Natur, gantze, ist dem Glauben und Gebet unterworfen 570
Nebel 726
Neue Mensch, in Christo abgebildet 49 dessen Leben ist Christus 51 was er sey 72 301. 831 dessen geistliche Uebungen 834 dessen Speise und Nahrung 842. sqq.
Nichts, daraus machet GOtt etwas 91

O.

Oehl, ein Bild des Heil. Geistes 713
Offenbarung GOttes in der Seele 607
Opfer, geistliche Deutung, warum die Priester davon essen müssen 109 geistliche Opfer 130

P.

Paracelsus, dessen Meynung von der Wirckung der Sterne 720
Person, siehet GOtt nicht an 415
Philosophie, welches die beste 739
Prognostica des Ungewitters 745
Prüfung, ist nöthig 961 nach den zehen Geboten 255
Psalmen Davids, deren schöne Ordnung 463

Q.

Quaal der Seelen, woher sie entstehe 34. der Höllen, soll uns zur Busse bewegen 281
Quellen, der Brunnen 705. ein Bild des ewigen Lebens ibid. und Christi, welcher ist die lebendige Quelle 706

R

Rache, ist GOttes 393
Rechtfertigung, ein Werck GOttes 270 s. Gerechtigkeit
Regen, rührt vom Gestirn her 727
Regenbogen, dessen Schönheit 727
Regierung GOttes 760
Reich GOttes 939. 964. ist an keinen Ort gebunden 421
Reichthum, dessen rechter Gebrauch 79. sq. ein Probierstein der Menschen 80
Reinigkeit des Hertzens, zu bewahren 206
Reue, wahre, worinnen sie bestehe 613. bessert das Leben 95. eine Eigenschaft der Busse 296. siehe Busse.
Richten, unchristliches 630
Ruhe, die höchste, ist die Vereinigung mit GOtt 615. nicht in irdischen Dingen 100
Ruhm Christi, in den Christen 317. sq.

S

Sabbat, der geistliche 115. 583
Saitenspiel, GOttes Werckzeug 475
Sanftmuth, Exempel 136. JEsu 137
Sara, ein Bild der neuen Geburt 56
Satan, ein GOtt dieser Welt 352. dessen Fall 355. versucht alle Menschen 544
Schatz, des Menschen inwendiger 583. Mittel zu selbigem zu gelangen 588
Schiffahrt, deren erster Erfinder ist GOtt 748
Schnee 726
Schönheit, höchste GOttes 385. Christi 386 der Glaubigen 386
Schöpfung der Menschen, deren Endzweck 64. aus derselben wird GOtt erkant 765

Schwachglaubigkeit, Trost darwider 27 518. sq.
Schwachheit des Nächsten mit Gedult zu tragen 124
Seele, derselben sind in der Schöpfung drey unauslöschliche Eigenschaften eingepflantzet 33. deren Quaal, woher 34. ist ein unsterblicher Geist 214. welches die schönste, und welches die heßlichste Seele sey 602. derselben Adel, bestehet in der Vereinigung mit Christo 609. deren Schönheit 763
Seligkeit, die höchste in der Vereinigung mit GOtt 6. 266
Sonne, zeuget von GOttes Liebe 368. ein Zeuge GOttes und Christi 685. deren Lauf 731. Christus ist die Sonne der Gerechtigkeit 736
Sterne, deren Wirckungen im menschlichen Leben und Geschäften 566 sqq. 720 himmlische Lichter 717. deren Grösse 717. halten ihren gewissen Lauf 719. führen uns zur Betrachtung der Engel 720. sind Zeugen der göttlichen Herrlichkeit 733. sq. 736
Sternkunst, deren Mißbrauch 565
Strafen, GOttes, welche sie sind 87
Streit, des Geistes und des Fleisches 75
Streitschriften, deren Mißbrauch 199
Sünde, deren Ursprung 50. dawider muß man kämpfen 219. ist ein unaussprechliches Ubel 332. ist wider GOttes Gerechtigkeit 391
Sündenfall, dessen Jammer 401. s. **Fall Adams.**
Sünder, für den größten soll man sich halten 211

T.

Taufe, deren Kraft und Wirckung 901
Taulerus, aller seiner Predigten Endzweck 189. dessen Gedancken von hohen geistlichen Anfechtungen 541. Bericht von dessen Theologie 584
Teufels Werck im Menschen 375
Thau, dessen Nutzen 707 sq. Ursprung 708. 728. dessen Zeugung ist ein Bild der Geburt Christi, und unserer Wiedergeburt 708. ein Bild des Friedens 709
Thiere, deren Erkentniß ein Stück der natürlichen Weisheit 753. sind Zeugen der Herrlichkeit GOttes 754. verschiedener Thiere Bedeutung 755
Thierisch, ist der Mensch durch den Sündenfall worden 11
Thränen-Brodt, haben alle Heiligen gegessen 99
Tod, dreyerley 55. des zeitlichen Todes Stunde ist uns verborgen, und warum 281 Trost wider denselben 555. ist denen Glaubigen ein Gewinn 563. ewige, eine Folge des Sündenfalls 217. diesen verstehen angefochtene am besten 218
Tod Christi, dadurch ist der Gnadenbund GOttes bestätiget 241. was in dem Tode Christi zu betrachten 364. ein Beweis der Liebe GOttes 366. hat den Tod überwunden 556
Tödtung des Fleisches 58. 945
Traurigkeit, göttliche, 38. 97. 118. 649. 946. der Welt, 99. 100. ist zu vermeiden 207. warum ein Christ trauren soll 97. 99. 296 Christi 331.
Trübsal, eines Christen Freude 98. ist durch Christum zu tragen und zu überwinden 312. unsere Trübsal hat Christus geheiliget 334 kommt von GOtt 484. Trost in Trübsal 499 sqq. wie man solches Trostes theilhaftig werde 503
Trunckenheit, 894
Tugend, warum sie zu lieben 123. ist ihr selbst Lohn 145

U. V.

Vater unser, dessen Auslegung 655
Ueberwinden, sich selbst, der größte Sieg 76
Verachtung der Welt durch Christum zu tragen 312. Trostgründe dagegen 314. ist willig zu übernehmen 362
Verblendung eine Strafe der Unbußfertigkeit 197
Verdammniß, der Christen, wird grösser seyn, denn der Heyden 35. Jammer der Verdammten 909
Verderben, der Menschen natürliches, nach dem Fall 220. sq.
Verdienst Christi, dessen hat sich ein jeder Christ zu getrösten 239. ist vollgültig 243. sq. beweget zur Busse 279
Vereinigung mit GOtt und Christo 266. 881. 957. 969. wodurch sie geschiehet 887. wie sie geschiehet 890. 895. 899. worinnen sie bestehet 268 (*) 896. ist des Menschen höchste Seligkeit 266. 908. 957. ist nach GOttes Absicht unzertrennlich 268
Verfolgungen, derer Gläubigen, aus denenselben leuchtet GOttes Weisheit 398
Vergebung der Sünden, erlangen Bußfertige 42. 106. 108. 191. 851. um des Verdienstes Christi willen 42. 107. der höchste Trost 851. derselben Früchte 855
Verheissungen GOttes, allgemeine 239
Verklärung in das Bild Christi 187. unserer Leiber 559. Christi, ist ein Bild unserer Verklärung 691
Verleugnung sein selbst, 20. 53. 72. sqq. darinnen ist uns Christus vorgegangen 72. gehört zur wahren Busse 295. derer Nothwendigkeit 663
Verleumdung, Trost dawider 320. sqq. Ursachen, warum GOtt selbige verhängt 323. Trostsprüche dawider 326
Verschmähung der Welt und Eitelkeit 377
Versöhnung, mit dem Nächsten, ohne dieselbe ist keine Gnade 127. 142. wie sie geschehen soll 145. 949. ohne dieselbe ist die Busse nicht rechtschaffen 146. Nothwendigkeit 147. 256. mit GOtt durch Christum, vollkommen 240
Verstockung, woher 194. 195
Vögel, derselben Ursprung 714
Unglaube, die größte Finsterniß 185

W.

Wachsamkeit, geistliche 114. 273
Wachsthum, geistliches 190
Wahrheit, GOttes, wird durch die Feste des Himmels abgebildet 695
Wallfische, sind Zeugen der Gewalt GOttes 749
Wasser, kommen aus dem Meer 706. 740. dessen Beschaffenheit 737. dessen Ort 738. Früchte ibid. 741
Wein, zu welchem Ende ihn GOtt erschaffen 712. sq.
Weisheit, GOttes 395. sqq. 686. wodurch man die Weisheit erlange 260. natürliche, woher sie komme 721
Welt, ist erschaffen zum Dienst des Leibes, und zur Lehre der Seelen 773. ist zu verlassen in der Welt 100. wird mehr geliebet als GOtt 178. in uns zu überwinden, 273. deren Verschmähung 377. deren Eitelkeit 561. die grosse und kleine Welt sind zwey Zeugen GOttes 682
Welt-Freude, wodurch sie getilget werde 96
Weltliebe, deren Schädlichkeit, 88. 100. deren Betrug 371. dieselbe muß man ablegen, wenn man GOtt lieben will 635. 646
Wercke, gute kommen aus der neuen Geburt 15. sq. welche GOtt gefallen 110. 254. 255. 665. 667. aller gottseligen Wercke Quelle 350.